

# Gemeinsame Bibliotheksplattform und Einführung von Alma/Primo in der Schweiz: SLSP wird konkret

Was haben swisscovery und der „Rennsteiglauf“ gemeinsam?

Ulrike Holtkamp

» Als ich zum Jahresende 2020 die SLSP<sup>1</sup>-Medienmitteilung las „swisscovery läutet neue Ära für wissenschaftliche Bibliotheken in der Schweiz ein“, bedurfte es nur einer Mini-Abstimmung in unserer Redaktion, um den Beschluss zu fassen, über dieses Mammut-Projekt zu berichten. Seither verfolge ich gemeinsam

mit meinen Redaktionskolleginnen und -kollegen das Go-Live und die laufende Umsetzung des Projektes. Während der Beobachtungs- und Recherchephase dachte ich unwillkürlich an den Rennsteiglauf<sup>2</sup> in Thüringen. Dem Supermarathon, Marathon und Halbmarathon schließen sich jährlich zig-tausend Läuferinnen und Läufer an, die in unterschiedlichen Städten den Startschuss hören und taggleich denselben Zielort erreichen. Ein immenses Unterfangen

– sowohl für die Veranstalter als auch die Sportlerinnen und Sportler. Für letztere gilt es, sich sehr gut vorzubereiten, um die anspruchsvollen Strecken mit bis zu 1490 Höhenmetern bergauf und 989 Höhenmetern bergab zu bewältigen. Hierfür braucht es neben einem intensiven Training auch einer mentalen Vorbereitung, geeignetem Laufequipment und einem guten Coaching. Für die Veranstalter besteht einer der Riesen-Klimmzüge darin, die Streckenführungen so auszuwählen, dass die Läuferinnen und Läufer die teilweise engen Hohlwege und unbewohnten Gebiete des Thüringer Waldes sicher passieren können, im Ernstfall schnell Hilfe vor Ort ist und alle im Zielort ankommen.

Eine ähnliche europa- und weltweite Beachtung findet das swisscovery<sup>3</sup>-Projekt. Wenngleich im Bibliotheksbereich, geht es auch hier sehr sportlich zu, denn die Erreichung des Ziels, dass fast 500 wissenschaftliche Bibliotheken der Schweiz ihren gesamten Medienbestand über eine gemeinsame Bibliotheksplattform

anbieten wollen, erfordert Höchstleistungen im Vordenken, Managen, Begleiten ...

Vor fast 50 Jahren machte sich eine kleine Gruppe Laufbegeisterter auf den Weg durch den Wald im grünen Herzen Deutschlands. Schnell entstand der Gedanke, eine größere Gruppe daran teilhaben zu lassen. Dank der vorausschauenden Planung und langjährigen Erfahrungen sowie des Mutes, ungewöhnliche Wege mit all seinen Herausforderungen, Höhen und Tiefen zu beschreiten, ist der Rennsteiglauf heute das, was er ist. Und swisscovery? Die Vision dahinter existiert seit fast einem Vierteljahrhundert. Und auch diese Idee und ihre Umsetzung haben herausfordernde Rahmenbedingungen wie z.B. die langjährig gewachsene, mehrsprachige Verbund- und Systemlandschaft sowie eine beeindruckende Streckenführung, die mit der Cloud-Technologie und der Möglichkeit, neue Softwareumgebungen nutzen zu können, erst plan- und umsetzbar wurde. Diese Planungs- und Startphase mit all ihren Chancen und Schwächen haben Projektteilnehmende der Universitätsbibliotheken Bern und Basel, der ETH Zürich, der ZHAW Winterthur, der USI Mendrisio und last but not least der Swiss Library Service Platform (SLSP) – als Aktiengesellschaft der Hochschulen – reflektiert und in den nachfolgenden Berichten zusammengefasst. Das Ende des Projektes ist noch lange nicht erreicht. Mit Spannung warten wir auf die Beschreibung offener Punkte und deren Realisierung seitens SLSP in einem Folgebeitrag. Ebenso berichten dann teilnehmende Bibliotheken anhand von Praxisbeispielen über eigene Lösungen zu lokalen Herausforderungen bei der Systemumstellung.

Ich danke allen Autorinnen und Autoren, die uns bislang einen Projekt-Einblick gewährten und wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine informative und kurzweilige Lektüre. |



**Ulrike Holtkamp**

ulrike.holtkamp@b-i-t-verlag.de



*Rennsteiglauf-Zielbereich in Schmiedefeld/Thr. (Quelle: B. Fritz/Rohr)*

1 <https://slsp.ch/de>

2 <https://www.rennsteiglauf.de/>

3 <https://swisscovery.slsp.ch>